

1. [come-on.de](https://www.come-on.de)

2. [Lüdenscheid](#)

## **„Döner mit dem Boss“ schwer verdaulich: Kritik an Instagram-Post des Bürgermeisters**

Stand: 13.06.2025, 07:00 Uhr

Von: [Susanne Kornau](#)

*Ein Instagram-Post mit „Döner mit dem Boss“ sorgt in Lüdenscheid für Diskussionen. Kritiker sehen eine Vermischung von Amtsneutralität und Wahlkampf.*

Lüdenscheid - Die Pose ist lässig, die Botschaft falsch, der Zeitpunkt unglücklich: Auf Instagram bewirbt der Stadtjugendring (SJR) eine Veranstaltung mit dem Bürgermeister - „der Mann, der jungen Menschen zuhört und weiß wo's einen der besten Döner der Stadt gibt“. In der ersten Variante, von Sebastian Wagemeyer selbst auf Instagram verbreitet, ist das „Was los?!“- Format, versehen mit dem Hashtag „Döner mit dem Boss“, garniert mit dem Logo des Lüdenscheider Stadtmarketings (LSM) und dem stilisierten Wappen-Logo der Stadt Lüdenscheid.

„Es ist deine Stimme“ ist ein weiteres Logo, das der SJR für seine jugendpolitischen Veranstaltungen verwendet. Dass diese Veranstaltung drei Monate vor der [Kommunalwahl](#) so beworben wird, führt zu Irritationen. Um eine Vermischung von Amtsinhaberstatus und Kandidatenrolle zu verhindern, sieht der Gesetzgeber grundsätzlich eine besondere Neutralitätspflicht geboten. Erste Reaktionen auf den Instagram-Post sehen diese Neutralität verletzt.



Mit dieser Version ging der Bürgermeister auf Instagram - laut SJR „das Medium, mit dem man Jugendliche erreicht“. © Susanne Kornau

### Verweis auf Stadtjugendring

Auf Nachfrage sagt Stadtsprecherin Marit Schulte-Zakotnik dazu, dass „Was los?“ ein Beteiligungsformat des Stadtjugendrings sei. Der Button „Es ist deine Stimme“ werde regelmäßig eingesetzt, „mit der Intention, Jugendliche zu gesellschaftlicher / politischer Beteiligung aufzurufen“.

Sie verweist an die Fachstelle Jugendbeteiligung, seit 2023 mit der Referentin für Jugendpolitik und Beteiligung, Nicola Halor, besetzt: „Organisiert und finanziert werden alle Beteiligungsaktionen ausnahmslos vom Stadtjugendring Lüdenscheid e.V. Das Logo der LSM ist in der finalen Version, die auf den offiziellen Kanälen verwendet wird, nicht zu sehen.“ Der SJR wird finanziert durch städtische Zuschüsse, Fördermittel und Spenden.



Überarbeitet: Das LSM-Logo wurde inzwischen entfernt. © Susanne Kornau

Nicola Halor spricht von einem „Versehen“, dass eine Version mit LSM-Logo öffentlich geworden sei. Gleichwohl sei die LSM an dem Format beteiligt, da es im Rahmen von „Sommer in der Stadt“ laufe. Diese Veranstaltungsreihe wird von der LSM mit organisiert. Weil es ein wiederkehrendes Format sei, „hat es auch nichts mit Wahlkampf zu tun“, findet Halor. Jugendliche sollten niederschwellig mit dem Bürgermeister ins Gespräch kommen: „Im Ratssaal funktioniert es nicht so gut.“ Und ja, der „Deine Stimme“-Button „kann anders wirken, ist aber unser ganz normales Signet“. Nach Waffelback- und Bollerwagen-Aktion jetzt also im Wahljahr die Werbeaktion mit einer Dönerbude - „man hätte anders darüber nachdenken können“, räumt sie ein.

Auch interessant

